Datenschutzhinweise des Landesamtes für Steuern und Finanzen
- Bewerbungs-/Auswahlverfahren -

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geben (Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO und von Daten, die nicht bei der betroffenen Person nach Art. 14 DSGVO erhoben wurden).

1 Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragte/r

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist dem Landesamt für Steuern und Finanzen (LSF) sowie den sächsischen Finanzämtern ein wichtiges Anliegen.

Für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortliche Stelle:

Landesamt für Steuern und Finanzen
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 827-0
Telefax: +49 351 827-19999
E-Mail-Adresse: Poststelle@lsf.smf.sachsen.de

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Landesamt für Steuern und Finanzen
Datenschutzbeauftragte/r
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 827-10300
E-Mail-Adresse: Datenschutz@lsf.smf.sachsen.de

2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Zur Vorbereitung und Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens verarbeiten das LSF und die sächsischen Finanzämter personenbezogene Daten, die Sie selbst, die Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e. V., Stammesstraße 40D, 30459 Hannover oder Ihre Dienststelle übermitteln.

Es werden insbesondere folgende Datenarten verarbeitet:

- Bewerbendendaten (z. B. Angaben zur Schwerbehinderung oder Gleichstellung, Angaben zu vorherigen Tätigkeiten als Soldat oder/und im öffentlichen Dienst, Angaben zu Praktika, Anschrift, Anzahl der eigenen Kinder, Bildungsabschlüsse, E-Mailadresse, Familienstand, Geburtsdatum, Geburtsname, Geburtsort, Name, Vorname, Staatsangehörigkeit, Telefonnummer)
- Bedienstetendaten (z. B. Angaben zu bisherigen Fortbildungen, Dienststelle, Funktionsbezeichnung, Laufbahnzugehörigkeit, Personalnummer, Tätigkeit, Tätigkeitsbereich)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung des o. g. Zweckes erforderlich. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Daten sind:

- Art. 6 Abs. 1 Bst. b) oder e) DSGVO und Art. 9 Abs. 2 Bst. b) DSGVO i. V. m. Art. 88 DSGVO i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG)
- § 111 Abs. 6 Sächsisches Beamtengesetz

in den jeweils geltenden Fassungen.

Werden die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt bzw. kann das LSF diese nicht erheben, kann gegebenenfalls der Zweck nicht erreicht werden.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise umgesetzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem jeweiligen Verfahren und den dafür geltenden gesetzlichen Regelungen.

3 Kategorien von Empfängern

Innerhalb des LSF und der sächsischen Finanzämter erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Pflichten benötigen. Dies sind insbesondere das Ausbildungs- oder Personalreferat bzw. im Finanzamt die Geschäftsstelle Personal und mögliche künftige Vorgesetzte. Die personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls an folgende Stellen übermittelt, wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist und gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten:

- zuständige Personalvertretung
- zuständige Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Gleichstellungsbeauftragte(r)
- Schwerbehindertenvertretung

4 Aufbewahrung

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind, spätestens 13 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens. Mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Bewerbenden können die Daten länger aufbewahrt werden, die Dauer muss in der Einwilligung angegeben werden.

5 Ihre Rechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die

Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.
- Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das LSF, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

6 Auftragsverarbeiter

Eignungstest und Auswahlverfahren im Bereich Ausbildung:
Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e. V.
Stammesstraße 40D
30459 Hannover

Bearbeitungsstelle zur Erstellung von sehbehindertengerechten Dokumenten:
Finanzamt Dresden-Süd
Rabenerstrasse 1
01069 Dresden

7 Zuständige Aufsichtsbehörde

Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r)
Maternistraße 17
01067 Dresden

Telefon: +49 351 85471 101
Telefax: +49 351 85471 109
E-Mail-Adresse: post@sdtb.sachsen.de